

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 33. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 20.12.2017**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10,  
Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.11.2017
- TOP 5 Berichterstattung Vorbereitung Dorffest 2018
- TOP 6 Auswertung Wichtelmarkt
- TOP 7 Information aus Stadtrat und Ausschüssen
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 9 Schließung der Sitzung

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

##### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

##### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

##### **4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.11.2017**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom

01.11.2017 ist damit genehmigt.

## **5. Berichterstattung Vorbereitung Dorffest 2018**

Ausgehend von der Beratung des Ortschaftsrates am 01.11.2017 über die Art und Weise des Dorffestes 2018, erfolgte eine nochmalige kurze Diskussion.

In Vorberatungen mit dem Ortsverein und einem möglichen Veranstalter wurde der Termin auf den 03. – 05.08.18 festgelegt. Die Schwerpunkte bilden der Freitag mit der Eröffnung in der Klosterkirche und anschließendem Programm und Bewirtung durch den Klosterverein (einschließlich musikalischer Betreuung).

Durch den Sportverein Grün-Weiß wird organisiert, dass die Altherrenmannschaft ein Heimspiel absolviert. Im Nachgang wird den interessierten Bürger die Möglichkeit zum Essen und Trinken gegeben.

Eine musikalische Unterhaltung wird ebenfalls abgesichert.

Im Jahr 2018 wird auf eine Diskoveranstaltung am Freitagabend verzichtet.

Des Weiteren wird auf dem Festplatz nur das eigene Zelt des Ortsvereines aufgestellt.

Der Antrag über die Unterstützung zum Aufstellen des Zeltes ist rechtzeitig beim FB IV zu stellen. Die Bewirtung rund um das Festzelt übernimmt der Veranstalter. Hierzu gehören auch die Musik im Zelt und das Höhenfeuerwerk. Aufgrund der Verminderung des Aufwandes speziell am Samstag wird von einem geringeren finanziellen Zuschuss ausgegangen.

Im Monat Januar erfolgt eine erste Feinabstimmung über die Ausfüllung des Samstages und Sonntages mit Programmteilen durch unsere Vereine. Ziel soll es sein, dass es ein Fest für Familien mit vielen Kinderaktivitäten sein soll.

Die Baulichkeiten des Sport- und Hundeplatzes sollen genutzt werden (Terrassen). Der Kegewettkampf der Vereine und ortsansässiger Firmen bleibt bei Samstag.

Die Freiwillige Feuerwehr/Spitzenverein sollte die zusätzliche kulinarische Betreuung mit der Gulaschkanone, vor allem am Samstag, übernehmen.

## **6. Auswertung Wichtelmarkt**

Es wird von den Beteiligten eingeschätzt, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Zukünftig muss immer darauf geachtet werden, dass bestimmte Sicherheitsparameter eingehalten werden. Dies betrifft vor allem im Einsatz befindliche elektr. Geräte. In diesem Zusammenhang dürfen bestimmte Leistungsparameter nicht überschritten werden.

Defekte Ausrüstung ist im Rahmen der finanziellen Möglichkeit sinnvoll zu ergänzen.

Sollten Vereine Ausrüstungen ausleihen ist darauf zu achten, dass diese den Empfang und die Rückgabe bestätigen. Bei Gewinnerzielung ist eine kleine Ausleihgebühr zu zahlen!

## **7. Information aus Stadtrat und Ausschüssen**

Durch die beiden Stadtratsmitglieder des Ortschaftes Langendorf wurde der Ortschaftsrat umfänglich informiert.

Schwerpunkt spielte hierbei die Situation des städtischen Haushaltes für das Jahr 2018 sowie deren investiven Maßnahmen.

Des Weiteren wurde den Ortschaftsräten die Situation bzgl. der laufenden Streitigkeiten im Abwasserbereich erläutert.

## **8. Anfragen und Mitteilungen**

Der Ortsbürgermeister informiert den Ortschaftsrat, dass ihm ein Beschwerdeschreiben des überwiegenden Teils der Anwohner des Aupitzer Weges von Vertretern in der Sprechstunde übergeben worden ist. Hierbei geht es um die Forderung einer Geschwindigkeitsbegrenzung dieser Straße, da diese schwerpunktmäßig als Umleitung für die Autobahn und B91 genutzt wird.

Der Ortsbürgermeister legt das Schreiben als Anlage zum Protokoll bei.

Wie bereits mehrfach im Protokoll vermerkt, ist der Zustand der Fußgängertreppe gegenüber vom Gasthaus Lorbeer nach wie vor eine Unfallquelle!

Gleiches trifft auf den Gehweg im Gewerbering einmündend auf dem Hochheim zu. Dies wurde ebenfalls mehrfach angemahnt. Bürger sprechen bereits sehr aggressiv in der Sprechstunde vor.

Der Ortschaftsrat bittet, im Rahmen laufender Reparaturen, den Gehweg gegenüber des Friedhofes Wiedebach mit in das Reparaturprogramm 2018 aufzunehmen. Dies stellt eine Unfallquelle dar.

Weiterhin bittet er, das Gehwegproblem in der Karl-Marx-Straße (Kurvenbereich) am Grundstück Loth (Problem bekannt) in 2018 zu lösen.

## **9. Schließung der Sitzung**

Herr Ziegler schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Ziegler  
Ortsbürgermeister